

art und weise 97
anders, anspruchsvoll,
geschpürig: Amriswil
erwartet Sie.

*Mit herzlichen
Grüssen*

Pella

**Thurgauer Kunst
Festhütte
Amriswil**

**Di-Fr 14 bis 20 Uhr
6.-20. September 1997
Sa+So 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei**



art und weise 97

art und weise 97 ist die Plattform für 65 Thurgauer Künstlerinnen und Künstler.

Die ausgestellten Arbeiten wurden aus 207 Eingaben sorgfältig ausgewählt. Es erwartet Sie ein spannender Querschnitt durch das Schaffen bildender Kunst im Thurgau.

Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Begegnung. Dazu bieten sich die begleitenden Veranstaltungen an. Zum Beispiel das Podiumsgespräch am Sonntag, 14. September oder zuvor am Freitag der Begegnungsabend mit Musik und einem leichten, kreativen Menü...

Willkommen an der art und weise 97!

Gemeinde Amriswil
Thurgauer Künstlergruppe
Für das OK: Peter Kummer,
Präsident

Patronat: Frau Regierungsrätin
Vreni Schawalder, Chefin des
Departementes für Erziehung
und Kultur des Kantons Thurgau

Evelyn Ammann, Ermatingen;
Karl Ammann, Oberbussnang;
Regula Baudenbacher, Heiden;
Rudolf Baumgartner, Tägerwilen;
Dieter Berke, Aadorf; Veronika
Bischoff, Götighofen; Freddy
Bissegger, Frauenfeld; Petra
Blum, Eschenz; Charles Boetschi,
Erlen; Toni Calzaferri, St. Mar-
garethen; Walter Demuth,
Diessenhofen; Markus Dulk,
Berlin; Werner Eberli, Gott-
lieben; Beat Ermatinger, Kalten-
bach; Franziska Etter, Zürich;
Ursula Fehr, Weingarten-Kalt-
häusern; Renate Flury, Wein-
felden; Rolf Forster, Hemishofen;
Ursula Forster-Kobelt, Neukirch-
Egnach; Markus Franz, Altnau;
Claudia Gantenbein, Tägerwilen;
Daniel Gemperli, Hefenhofen;
Conrad Gubler, Weinfelden;
Katharina Haller, Kaltenbach;
Elsbeth Harling-Friedrich, Stett-
furt; Christoph Hauri, Langen-
thal; Christoph Hösli, Bischofs-
zell; Irène Hotz-Etienne, Frauen-
feld; Mark Huber, Frauenfeld;
Sonja Hugentobler, St. Gallen;
Roland Iselin, Zürich; Marianne
Jost-Schäffeler, Kreuzlingen;
Simone Kappeler, Frauenfeld;
Ute Klein, Frauenfeld; Stefan
Kreier, Eschlikon; Gianni Kuhn,
Frauenfeld; Anita Kuratle, Basel;
Matthias Laeuchli, Zürich;
Thomas Ledergerber, Erlen;

Philippe Mahler, Kreuzlingen;
Rose-Marie Maron, Romanshorn;
Simeun Moravac, Roggwil;
Barbara Müller, Zürich; Rahel
Müller, Frauenfeld; Doris Naef,
Weinfelden; Yves Netzhammer,
Diessenhofen; Didi Paffrath,
Amlikon; Roberto Pinese,
Binningen; Katharina Portmann,
Frauenfeld; Rutishauser/Kuhn,
Zürich; Stefan Rutishauser,
Frauenfeld; Cornelia Schedler,
Warth; Bernhard Schiesser,
Bischofszell; Arthur Schneiter,
Schönenberg; Heidi Schöni Stef-
fen, Schmidshof; Vera Schoop-
Kahr, Amriswil; Susanne Seger,
Frauenfeld; Peter Somm, Herren-
schwanden; Maya Spuhler,
Diessenhofen; Peter Stäheli,
Neukirch-Egnach; Pierre Sutter,
Frauenfeld; Richard Tisserand,
Eschenz; Heinz Völki, Weinfel-
den; Stefan Wartenweiler, Bern;
Rolf Zurfluh, Helsinghausen.

Die Art und Weise zu begegnen:

Samstag, 6. September
17.00 Vernissage

Mittwoch, 10. und 17. Sept.
Donnerstag, 11. und 18. Sept.
19.00 Führungen
Gratis.

Nach Vereinbarung:
Gruppenführungen
Kosten: Fr. 100.- pro Führung,
Tel. 071 672 41 41 (Marianne
Jost-Schäffeler)
Führungen für Schulklassen
Kosten: Fr. 100.- pro Führung,
Anmeldung bis Ende August:
Tel. 052 724 22 68 (Kurt Künzler)

Freitag, 12. September
19.30 Begegnungsabend mit
Künstlerinnen und Künstlern,
Bildender Kunst, Literatur,
Musik... und mit Ihnen? Beginn
mit einem Apéro, anschliessend
leichtes, kreatives Menü, ein
vitaler Abend mit Beiträgen von
Satie's Fraktion, Alex Kappeler
und Arthur Schneiter, **alles inkl.**
Fr. 45.- (ohne Getränke).
Reservation mit Anmeldekarte.
Platzzahl beschränkt. Tel. 071
414 11 11, Fax 071 414 11 55

Bitte hier artig frankieren:

art und weise 97
Arbonerstr. 2
8580 Amriswil

Bitte hier artig frankieren:

art und weise 97
Arbonerstr. 2
8580 Amriswil

art und weise 97
Überraschung
selbst für diejeni-
gen, die meinen,
die hiesige Kunst-
szene zu kennen:

dieser Boden bringt ein künstlerisches Potential hervor, das bis jetzt eher im Stillen blühte. Über zweihundert kreative Menschen, vom 93jährigen bis zu noch nicht 20jährigen, waren bereit, sich dem kritischen Blick ihrer Zeitgenossen auszusetzen und damit wahrgenommen zu werden. Aus dem Thurgau ausgewanderte Kunstschafter, die sich noch nicht ganz dieser fruchtbaren Erde entwurzelten, meldeten sich ebenfalls. Dieses Konzentrat heutiger Kunstströmungen und Ausdrucksweisen in der Festhütte Amriswil ist zugleich Abbild, was Kunstschafter heute überall bewegt und auf ihre Art und Weise zum Handeln herausfordert. Alle diese Werke stehen nicht im luftleeren Raum, sondern hier und jetzt mit uns als Betrachtende. Wir sind ein Teil dieser Kunstwerke, weil auch wir herausgefordert sind, Fragen und Antworten zu formulieren, teilzunehmen am kreativen Prozess. In diesem Sinne sind wir alle Künstler und formen mit, was unser Leben spannungsvoll macht.

Barbara Fatzer